



S+K Ortleb GmbH

Technische Daten

35 mm Überwachungsfilm TM 400 S

Empfindlichkeit : ISO 400 / 27°
Körnigkeit RMS (x 1000): 1 1.0 (AGFA REFINAL, 15min, 20°C)
Auflösevermögen: Kontrast-> 1000:1 Lines/mm-> 160

Schwarzschild-Effekt
Belichtungszeit: 1/10000 - 1/2
Belichtungskorrektur (f-stops): keine
Entwicklungszeitkorrektur (%): keine

Verarbeitung:
Der TM 400 S muss bei völliger Dunkelheit entwickelt werden. Der praktische Empfindlichkeitsbereich liegt zwischen ISO 400/27° und ISO 800/30°.
Der Film kann jedoch auch bis ISO 3200/36° belichtet werden. Für die Entwicklung können handelsübliche Schwarzweiß-Negativentwickler eingesetzt werden.

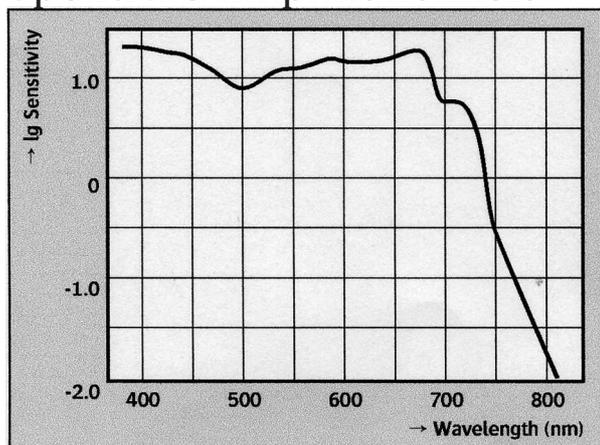
Standard-Verarbeitung:
Belichtungsmesser auf ISO 400/27° einstellen.
Entwicklungszeit in AGFA REFINAL bei 20°C -> 15 Minuten.

Push-Entwicklung:
Belichtungsmesser auf ISO 800/30° einstellen.
Entwicklungszeit in AGFA REFINAL bei 20°C -> 21 Minuten

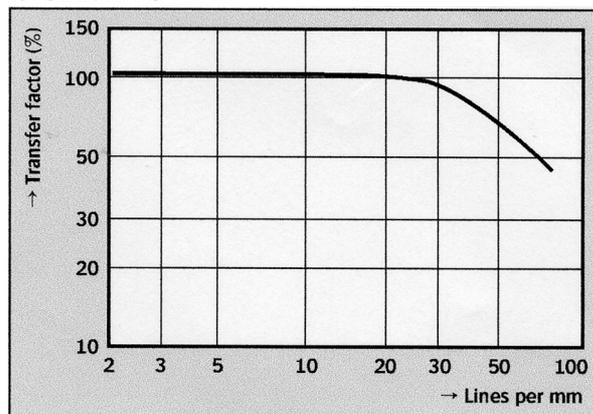
Belichtungsmesser auf ISO 3200/36° einstellen.
Entwicklungszeit in AGFA REFINAL bei 20°C -> 30 Minuten

S+K Ortleb GmbH

Spektrale Empfindlichkeit

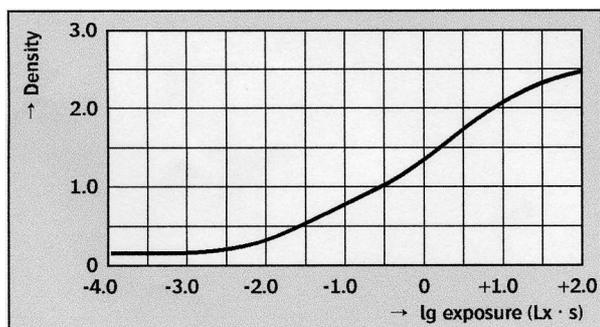


Schärfe

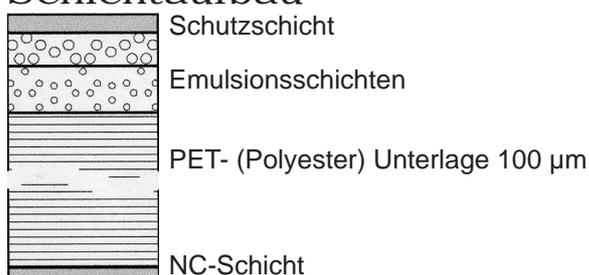


Dichtekurve

- Blitzlicht 1/2700 s
- Entwickler AGFA REFINAL, 15 min, 20°C
- Densitometrie Visuelles Filter (V•)



Schichtaufbau



Gesamtschichtdicke (ohne Schichtträger) **7.5 µm**

Hinweis:

Wegen der speziellen Unterlage ist darauf zu achten, dass der Film möglichst nur kurze Zeit dem direkten Tageslicht ausgesetzt wird. Wegen der klaren Filmunterlage darf der Film auch in einer Kleinbildpatrone nur sehr kurz dem Tageslicht ausgesetzt werden. Lagern Sie deshalb auch den verpackten Film möglichst immer lichtgeschützt.